

Minigarde 2017

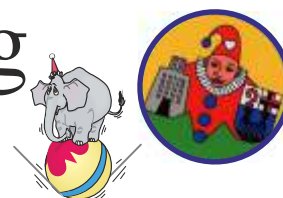
Natürlich darf hier auch ein Bild der Minigarde nicht fehlen. Mit viel Eifer und Engagement haben sie für ihren Auftritt trainiert und warten nun gespannt darauf, vorzuführen, was sie einstudiert haben:

Luisa Ames, Katharina und Chiara Fleck, Janina Lambert, Ayleen Fleck, Enna Ohlmann, Lara Hubertus, Alina Rech, Anna Peter, Helena Junk und Liana Bolz. Leider war die Kleine, die das Dutzend voll macht, an dem Tag, an dem das Bild aufgenommen wurde krank. Jetzt ist sie wieder fit und wird mit ihren Kolleginnen auftreten: Yasmina Müller.

Trainiert werden die kleinen Tänzerinnen von Nadine Puffay und Marion Müller.



Die 1. Kappensitzung der Session 2017



Tholey, 28. Januar 2017 - Es ist jedes Jahr dasselbe Drama. Weil nichts so alt ist wie das Motto der letzten Session, muss jedes Jahr ein neues gefunden werden. Als die KG dieses Jahr endlich eins gefunden hatte, wurde das in Bezug auf seine Neuheit jedoch gleich wieder in Frage gestellt. „Wat?“ fragte Hermann-Josef Schmidt, unser Bürgermeister, „Zirkus? Dat soll nej senn? Zirkus hann eich et ganze Johr!“ Sei's drum, es blieb dabei.

Der Saal hatte sich frühzeitig gefüllt. Das Publikum harpte der Dinge die da kommen sollten. Und dann ertönte auch schon mit der typischen Tholeyer Pünktlichkeit der Narrhallamarsch und der ganze närrische Hofstaat marschierte ein in den als Zirkus geschmückten Saal des Freizeithauses St. Mauritius in Tholey. Die Mikrofone standen schon für den Hoff-Chor bereit, damit der gleich dem Publikum einheizen konnte: „Jetzt geht's los“. Nach einem weiteren Lied bestieg schließ-

Der Hoff-Chor v.l.n.r.: Ralf Seyler, Vanessa Stretz, Charlie Hoff, Gudio Rossfeld und Klaus Eckert



lich Sitzungspräsident Klaus Eckert die Bütt und hieß alle Närrinnen und Narren mit einem dreifachen „Tholey Alaaf“ willkommen.

Quer durch den Ort ging es in seiner Ansprache. Es war auch viel geschehen. Der schöne, neue Kreisel vor dem Hause seiner Väter fand besondere Erwähnung, vor allem weil das Denkmal, das ins Zentrum des Kreisels gestellt werden soll, noch sehr umstritten ist. Nach seiner Meinung gehöre da ganz klar eine überdimensionale Flasche Wacholder hin, 50% natürlich. Der Bürgermeister wär da leider noch anderer Meinung.



V i e l-

leicht gibt sich das noch heute Abend.

Auch das Prinzenpaar, Seine Tollität Prinz Peter I. (Kulosa) sowie Ihre Lieblichkeit Prinzessin Eva I. (Heidinger) begrüßte das närrische Volk und erzählte ein wenig aus dem Nähkästchen. Das darf man durchaus wörtlich nehmen, denn die Prinzessin geht

Impressum

Herausgeber: Karnevalsgesellschaft 1875 Tholey e.V.
verantwortlich: Georg Hoff
Redaktion: Vorstand der KG 1875 Tholey e.V.
Layout und Satz: Heijo Sens
Internet: KG-1875-Tholey.de
Kontakt: in allen Tholeyer Kneipen

der Bürgermeister bereits kurz nach der Sessionseröffnung mit der Frage an sie herangetreten sei, ob sie als Näherin auch die Löcher im Gemeindehaushalt stopfen könne.

Den ersten tänzerischen Schwung brachte die Garde auf die Bühne. Damit war die Zirkusvorstellung glanzvoll eröffnet.

Der erste Büttnerredner musste früher oft als eine Art Eisbrecher herhalten. Das war heute nicht nötig, denn das Publikum war schon voll dabei.

So war es für Till (Charlie Hoff) ein Leichtes, die ersten Lachsalmen zu starten. Natürlich blieb auch bei ihm der neue Kreisel nicht unerwähnt, der schönste in der ganzen Diözese Trier. Das fänden viele Leute so. Er selbst hätte beobachtet, wie manche Leute mehrere Runden gedreht

hätten. Vielleicht konnten sich die aber nur nicht für eine Ausfahrt



entscheiden.

Ansonsten bekamen viele ihr Fett weg. Solange es solche Leute wie der neue amerikanische Präsident gibt, wird dem



Unter der Leitung von Nina Krämer tanzten bei den Betweenies: Sophia Beuerlein, Milena Müller, Emma Casper, Deborah Fleck, Emily Trenz, Emely Bard, Emily Morsch, Antonina Alongi, Johanna Brück, Marie König, Leni Rofffeld, Mia Rofffeld und Fabio Lermen

Till der Stoff nicht ausgehen.

Für die Lachmuskeln gab es eine kleine Pause. Die Betweenies, die jüngere unserer beiden Nachwuchsgarden, beanspruchten dafür umso mehr die Augen. Eine tolle Neuerung gab's dabei. Zum ersten Mal tanzte auch ein Junge mit. Gut!

Wer kennt sie nicht? „De Groß un de Klän“ sind lang schon ein fester Bestandteil der Tholer Fasend. Diesmal gab es aber ein kleines Problem. Der „Groß“ war verhindert. Er wurde ersetzt durch Kuno Kunrath, ein Elferratsmitglied, das nicht ganz so groß wie de Groß ist. Aber er machte seine Sache gut! Der Klän, Christoph Köcher, hatte allerdings ein paar Probleme, seine Riesen-Clownsfüße unter dem Rednerpult unterzubringen. Er hatte überhaupt einen schlechten Tag. Er erzählte, dass

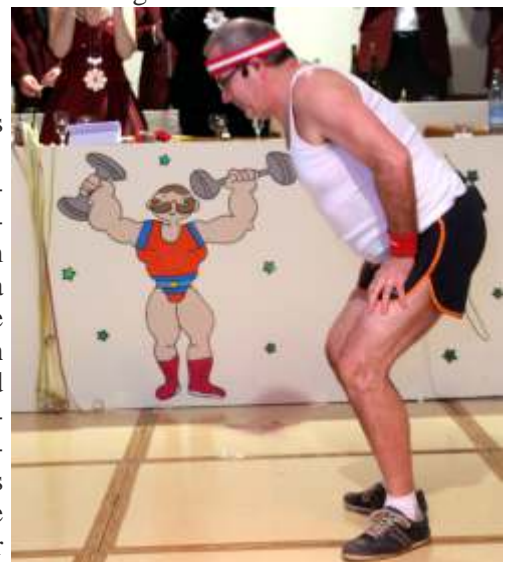
alles was er heute angefasst hat, abgefallen oder abgeplatzt ist. So war das mit dem Wasserhahn in der Küche, mit dem Hemdknopf und auch mit der Türklinke. Er hätte sich deshalb den ganzen Tag nicht getraut, aufs Klo zu gehen.

Nachdem die Betweenies einen tollen Auftritt hingelegt



Anastasia Beuerlein, Ann-Katrin Fleck, Anna-Lena Fleck, Charlotte Schneider, Jessica Mashollaj, Johanna Caspar, Samirah Schuh, Tina Behm, Maik Böffel, Lena Kasper, Sabrina Schuler und Charleen Fleck

hatten, wollten die Moskitos, die zweite Nachwuchsgarde, nicht zurückstehen. Einstudiert von Lea Meyers und Hannah Holz begann es mit vielversprechender Musik: „Ich wär so gerne Millionär“. Wer wollte da nicht mitsingen?



Damit ging es in die Pause.

Die Lachmuskeln hatten sich kaum erholt, da mussten sie dem nächsten Angriff standhalten. Sitzungspräsident Klaus Eckert hatte die Kleider gewechselt.

weiter nächste Seite →

Fortsetzung von Seite 3

Er wollte sich mit Sport aller Art und Diät befassen. Dazu hatte ihn eine Aussage seiner Frau motiviert: „Bei deinem riesegroße Durscht sischt du bald aus wie eine Wurscht“. Er schaute sich bei vielen Sportarten um. Das war nicht so einfach, weil sie ihm zum Teil recht fragwürdig vorkamen. So fand er das Werbemotto des Schützenvereins Alsweiler, doch etwas bedenklich: „Lerne schießen und treffe Freunde“. Er kam so zur Einsicht: „Sport ist Mord und vegetarisch is ach net arisch!“



Celina Caspar, Alina Roßfeld, Hannah Holz, Justine Kühn, Lea Meyers, Nina Krämer, Celina Trenz, Lea Kaiser, Alisa Hofmann, Anika Schuler, Sina Mees, mitgetanzt und einstudiert: Vanessa Stretz

Die Mädels der Schautanzgruppe hatten damit kein Problem - welch augenfälliger Unterschied! Zur typischen Zirkusmusik tanzten 12 fitte Mädels den Zirkus des Lebens.

Ein Büttenredner stand noch auf dem Programm. Und so kam Guido Roßfeld als der große, unglaubliche, sagenhafte, einzigartige Magier Rossini auf die Bühne und ging sogleich eine über-sinnliche Verbindung mit altbekannten Tholeyer Originalen ein. Aber am Ende musste er doch



erkennen:

„Wenn du dein Auto nicht verschließt und es verschwindet über Nacht, wenn du stets Süßes nur genießt und deine Hose plötzlich kracht, wenn du nach Hause kommst im Suff und kannst das Schlüsselloch nicht finden, wenn du im Bauch hast so viel Druck und die Luft beginnt zu stinken, wenn du die Nachbarin besteigst und der Mann kommt mit der Flinte, dann ist es nicht Magie, die sich hier zeigt, du sitzt nur mächtig in der Tinte. In solchen Fällen hilft kein Geld und auch kein Zauber dieser Welt“.

Mit dieser Schlussbemerkung trat der letzte Büttenredner des Abends ab. Es gibt dieses böse Wort, dass ein Redner ein Mensch sei, der den Mangel an Tiefe durch Länge ausgleicht. Für unsere Büttenredner gilt dieser Spruch auf keinen Fall. Im Gegenteil, wir hätten uns gerne noch etwas mehr Länge gewünscht

Aber der Abend war noch nicht zu Ende. Insider wussten, dass da noch eine Tanzgruppe fehlte. Und die stand auch schon bereit: Das Männerballett: Einstudiert von Alisa Hofmann und Vanessa Stretz stürmten 8 mehr oder minder stramme Kerle die Bühne. Sie werden von Jahr zu Jahr besser. Bald melden wir sie zu den überregionalen Meisterschaften an. Die gibt es wirklich!

Jochen Kühn, Rudi Hofmann, Christoph Köcher, Olli Müller, Olli Heckmann, Max Eckert, Matthias Schumacher, Dietmar Blasius



Wenn der Hoff-Chor zum zweiten Mal die Bühne besteigt, dann weiß man, jetzt geht's dem Ende entgegen. Der Chor präsentierte tolle Lieder. Einige davon waren neu. So zum Beispiel „Döner - Döner - bitte einen Döner“ das Lied über unseren Dönerladen, der über Nacht berühmt geworden ist.

Den Abschluss macht aber die Tholeyer Hymne „Hey Thole“. Da sangen alle mit.

Eine tolle Sitzung war zu Ende, Schade. Nochmal herzlichen Dank an alle Akteure und freuen wir uns auf die 2. Sitzung am 18. Februar 2017! Tholey Alaaf!

Session 2017

2. Kappensitzung

18. Feb. 2017 - 20:11 Uhr
Freizeithaus St. Mauritius

Fetter Donnerstag

23. Feb. 2017 - 16:11 Uhr
Straßenkarneval mit
Rathauserstürmung

**Zu allen Veranstaltungen sind Kostümierungen
ausdrücklich erwünscht!**

Wir empfehlen auch: **Stunksitzung der
SF Tholey**

25. Feb. 2016 - 20:11 Uhr
Sportlerheim Tholey

Kinderkarneval

26. Feb. 2016 - 15:11 Uhr
Freizeithaus St. Mauritius

und am Schluss:

Heringessen

28. Feb. 2016 - 18:11 Uhr
Juniperuskeller



Auch Landrat Udo Recktenwald war dabei. Er kommt immer gerne zu uns, denn er habe „sonst net vill se lache!“



.... nah und gut Groß



...bärenstark!



aktiv markt
Konrad Groß

Theeltalstr. 10a · 66636 Tholey-Hasborn
Tel.: 0 68 53 - 60 00 · Fax: 0 68 53 - 83 62
nug-gross-hasborn@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Backshop:
Mo.-Fr. 6.00 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 20.00 Uhr

St. Wendeler Str. 11 · 66636 Tholey
Tel. 0 68 53 / 33 03 · Fax: 0 68 53 / 5 02 01 52

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 20.00 Uhr

Dem Prinzenpaar auf die Finger geschaut

Tholey, im Februar 2017 - Wenn auch das Prinzenpaar in der 5. Jahreszeit doch ein gutes Stück über dem gewöhnlichen Volk steht, so bleibt ihm doch nicht erspart, auch während dieser Zeit einer bezahlten Tätigkeit nachzugehen. Schließlich wollen die Unkosten, die eine solche Regentschaft mit sich bringt, irgendwie getragen werden. Leider kann sich das Prinzenpaar nicht darauf verlassen, dass die KG 1875 Tholey e. V. in Gänze dafür einspringt. Wir bitten um Entschuldigung!

Und deshalb muss der Prinz als Rettungssanitäter bei der Bundeswehr auch in der Karnevalszeit Spritzen verabreichen und die Prinzessin wird für die Fasend das Gaspedal ihrer Nähmaschine sicher mit besonderer Inbrunst niederpressen.

Denn die Prinzessin ist Schneiderin. Das ist für die Fasend äußerst praktisch. So konnte sie sich ihre Robe selber nähen. Wer weiß, vielleicht entsteht daraus eine ganze Kollektion, die gut zu vermarkten wäre. Vielleicht unter dem Titel „Prinzessin für eine Session“.

Zunächst war aber profane Reparaturarbeit angesagt, wie man hier rechts sehen kann. Der Prinzenjockel hatte mal wieder einen abgekriegt. Rasch damit drauf auf die Nähmaschine und ratter, ratter, schon fertig.

So schnell war der Prinz mit seinem letzten Fall nicht fertig. Zuerst musste mal nachgesehen



erwachte der Patient.

Allerdings war er wohl doch noch etwas angeschlagen, sonst hätte er sich dagegen gewehrt, was mit ihm da angestellt wurde. Die Prinzessin hat das Sprichwort „Knopp an de Backe nähe“ ganz besonders wörtlich genommen.



Was hat sie ihm nur alles erzählt, was er in der Zeit vor seiner Bewusstlosigkeit alles angestellt habe. Er konnte sich an gar nichts mehr erinnern und musste deshalb alles glauben.

Nun, wir sind gewarnt. Da heißt es Obacht geben.

Ansonsten wünschen wir dem Prinzenpaar eine Session ohne Ohnmachtsanfälle und kaputte Kleider. Tholey Alaaf!!!



werden, warum der Patient ohne Bewusstsein war. Aha, ganz klar, Blutdruck Null.

Da half nur die Injektion einer Spezialmedizin, die in großer Stückzahl in einem ortsansässigen Betrieb auf Ampullen gezogen wird.

Und siehe da, nach kurzer Zeit

11x11x11x11+111+111+111
 +11x11x11+11x11x11+11
 +11x11x11+11x11x11+11
 +11x11x11
 +11x11
 +11x11
 +11
 +11
 Tage



Er ist am 26. Januar geboren. Komisch, genau an seinem Geburtstag! Die KG 1875 Tholey e.V. gratuliert ihrem Sitzungspräsidenten **Klaus Eckert** aufs herzlichste!

Ein Hoch auf das Brautpaar! Ah, wir meinen natürlich auf das Geburtstagskind!

Aus dem KG-Songbook

Mir hann e Kreisverkehr

(Text von Guido Roßfeld, Original „Ich hab 3 Haare auf der Brust“ von Bernd Stelter)

**Refr.: Mir hann e Kreisverkehr in Thole geht's
jetzt rund,
die ewig Baustell, die is endlich mo
verschwunn.**

**Selbschd die Theler hann die Sache eigentlich
recht schnell begriff.**

**Die zweite Abfahrt führt zum Aldi und die
Erste führt zum Kniff!!**

**Wers einmal ausprobiert hatt, will immer
mehr.**

Mir hann in Thole endlich uuser Kreisverkehr!

In Thole war das Chaos groß, die Leut hann all
geflucht.

Besonders user Sporstroß, wurde selten so
besucht.

Vom LKW bis hin zum Bus, von winzig bis ganz
groß,

im Altenheim war Stimmung, endlich ist hier mal
was los!

**Refr.: Mir hann e Kreisverkehr in Thole geht's
jetzt rund,
die ewig Baustell,**

Was wor datt mit der Kreuzung, doch früher für e
Plag'

Mir musste ständig waade, rechts vor links wor
angesaat.

Wer dann grad vom Aktiv Markt kam und wollte
schnell zum Haab,

Der setzte seiner Blinker, fuhr zum Kick und
kürzte ab.

**Refr.: Mir hann e Kreisverkehr in Thole geht's
jetzt rund,**

jetzt wo der Kreisel da ist, flutscht die Sache
ungemein.

Mancher dreht hier seine Runden, will so schnell
nicht wieder heim.

Der Bürgermeister ist ganz stolz und uns gefällt er
auch.

Nur die Ausfahrt Richtung Thele, hätt ma
eigentlich net gebraucht!

**2x Refr.: Mir hann e Kreisverkehr in Thole
geht's jetzt rund,**

**Wers einmal ausprobiert hatt, will immer
mehr.**

Mir hann in Thole endlich uuser Kreisverkehr!

SCHNEIDER'S
Getränke ~ Welt
in Tholey

Schneider's Getränkewelt - Metzger Straße 54 - 66636 Tholey

Tel. 06853 - 50 20 008 , Fax. 06853 - 50 20 009

Wir erfrischen Land und Leute...!

Testen Sie 8 Nächte kostenfrei!

Davinci Pur Boxspringbetten



Testen Sie 8 Nächte lang völlig kostenfrei

aus 30 verschiedenen Matratzentypen und auch das Schlafsystem Davinci Pur. Zum Testangebot gehören auch Kaltschaum- und Taschenfederkern-Matratzen sowie Luftbetten und Kissen aus unserem Sortiment. Die Anlieferung ist saarlandweit ebenfalls kostenfrei.*
Sie werden begeistert sein!

* Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Matratzen • Boxspringbetten • Wasserbetten • Luftbetten • Zubehör

**Unterer Markt 3 • 66538 Neunkirchen • Tel.: 06821 140878 • Fax: 06821 140876
dupont@wasserbetten-neunkirchen.de • www.wasserbetten-nk.de • www.davinci-pur.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr: 10 – 18.30 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Sa.: 10 – 14 Uhr**